

Das Digi-BiZ kommt nach Erdweg

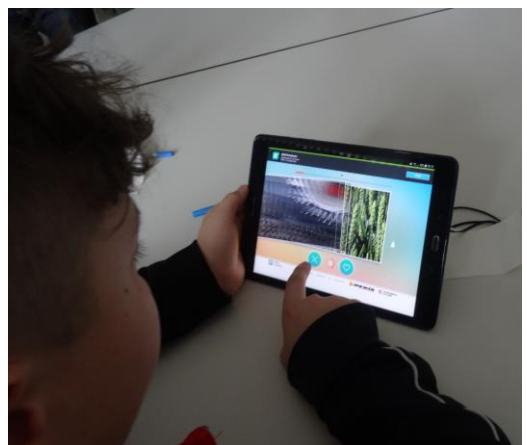
Wenn die Schüler nicht zur Arbeitsagentur kommen, dann kommt die Arbeitsagentur eben einfach zu den Schülern. So geschehen am 29.01.2020 an der Mittelschule Erdweg. Als Erste im Landkreis Dachau überhaupt durften die 24 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse zusammen mit ihrem Klassenleiter, Herrn Maul, das neueste Projekt der Bundesagentur für Arbeit erproben: **das „Digitale Berufsinformationszentrum“ (Digi-BiZ).**



Das Digi-BiZ ermöglicht es Schulen bzw. Schulklassen, die das stationäre BiZ nicht gut erreichen können, in schülergerechter und zeitgemäßer Art und Weise die moderne Berufs- und Arbeitswelt zu erkunden. Dazu werden

von den Technikern der Arbeitsagentur bis zu 30 hochmoderne Tablets vor Ort bereitgestellt, die in einem eigenen lokalen Funknetz an das Internet angebunden sind. Mithilfe der Tablets ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, auf die von der Bundesanstalt entwickelten Angebote zur Berufsorientierung digital zuzugreifen, ohne das Schulhaus verlassen zu müssen.

Im Rahmen einer zweistündigen Veranstaltung konnten nun die Achtklässlerinnen und Achtklässler der Mittelschule Erdweg auf ihren Tablets eine Reihe von berufsorientierenden Programmen ausprobieren. Professionelle Unterstützung erhielten sie dabei von der an der Schule tätigen Berufsberaterin, Frau Geißler, und ihrem Team. Zu Beginn „wischten“ sich die Schülerinnen und Schüler durch das Programm „Berufeentdecker“, bei dem anhand



von 100 verschiedenen Bildern aus dem Berufsleben, welche spontan bewertet werden sollten, automatisch ein individuelles Neigungsprofil erstellt wurde. Nach mehreren Arbeitsschritten wurde jedem Schüler eine individuelle Liste mit zu ihm passenden Berufen ausgegeben, über die man sich nun weiter informieren konnte.



Anschließend erhielten die Achtklässlerinnen und Achtklässler einen Berufserkundungsbogen, auf dem sie mithilfe des Programms „Berufenet“ zu einem ausgewählten Beruf ein Berufsprofil erstellen sollten. Dazu beantworteten sie eine Vielzahl von berufsbezogenen Fragen, zum Beispiel nach typischen Tätigkeiten im Beruf, benötigten Fähigkeiten, schulischen Voraussetzungen, Ausbildungsdauer oder nach der Höhe der Ausbildungsvergütung.

Zum Schluss gab es noch eine weitere Premiere an der Mittelschule Erdweg, und zwar als der Klasse erstmals die allerneueste Errungenschaft der Arbeitsagentur vorgestellt wurde: **das „Selbsterkundungstool“ (SET)**. Das SET umfasst in vier jeweils einzeln zu bearbeitenden Modulen eine Reihe psychologischer Tests zur Ermittlung der persönlichen Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben. Als Resultat erhalten die Schülerinnen und Schüler eine detaillierte Analyse ihres beruflichen Potenzials sowie Empfehlungen zu passenden Ausbildungen. Jeder Schüler erhält dazu einen eigenen Account, auf dem in den folgenden Unterrichtsstunden und später auch zu Hause weitergearbeitet werden kann.



Nach Abschluss der Veranstaltung an der Mittelschule Erdweg zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse zufrieden mit ihren Resultaten und freuten sich über die neu hinzugewonnenen Berufsperspektiven. Sie fanden intuitiv Zugang zur Benutzerführung der Tablets des Digi-BiZ. Die Arbeit mit den Tablets empfanden sie als ansprechend und motivierend. Alles in Allem war der Besuch des Digi-BiZ an der Mittelschule Erdweg eine bereichernde und anregende Erfahrung für Schüler

und Lehrkräfte. So geht Berufsorientierung im 21. Jahrhundert!